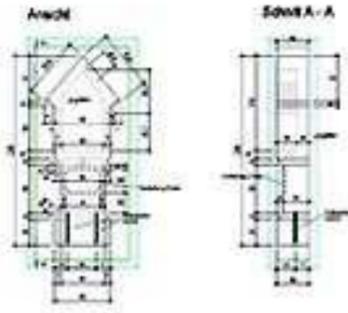


Quasi für die Ewigkeit gebaut: Pilger-Kreuzweg aus Fertigbetonteilen von Rauter

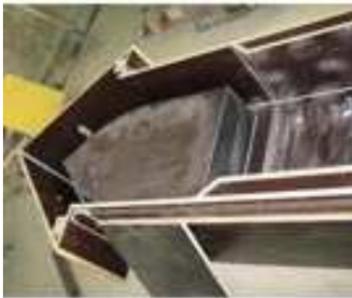


Wer von Wien nach Mariazell pilgert, kommt an einem neuen spirituellen (und doch sehr realen) Highlight vorbei: dem mit Rauter-Fertigbetonteilen errichteten Kreuzweg der Pfarre Hafnerberg in Altenmarkt an der Triesting. Die 14 neuen Bildstöcke zeichnen sich durch hochpräzise gefertigte Formen aus. Da eine möglichst rasche und qualitativ hochwertige Errichtung gefordert war, entschied man sich für Fertigbetonteile von Rauter – eine gute Wahl!

Die Auftraggeber legten großen Wert auf zwei wesentliche Details: Zum einen sollten die vielen Vertiefungen, Abrundungen und strukturellen Details der Oberfläche extrem präzise gefertigt sein. Zum anderen sollten die Bildstöcke von Haus aus in weißer Farbe (ohne Beschichtung oder Bemalung) ausgeführt sein. Beide Wünsche ließen sich durch die Konstruktion als Fertigbetonteil umsetzen – und stellten das erfahrene Team von Rauter vor eine Reihe produktionstechnischer Herausforderungen.

Hochpräzise Oberflächengestaltung

Um die Anforderungen an die Oberflächenqualität zu erfüllen, musste die Schalung millimetergenau geplant und umgesetzt werden. Das war nur mit den modernsten Zeichenprogrammen im hauseigenen technischen Büro und präzisen Zuschnitt-Maschinen der Firma Rauter möglich. Danach wurde in der Produktion eine spezielle runde Abfasung verwendet, um der Anforderung der möglichst kleinen Kantenabfasung entsprechen zu können.



Weiß, glatte Flächen

Nach Herstellung der Schalung startete die Umsetzung. Es wurde ein besonderer Beton mit Weißzement verwendet. Auch hier durften keinerlei Fehler beim Einfüllen und Verdichten des Betons passieren. Jede Ungenauigkeit wäre sofort auf der makellos weißen Betonoberfläche zu sehen gewesen. Nach dem Entfernen der Schalung kam die Entwarnung – auch dieser Produktionsschritt wurde wie gewünscht umgesetzt.



Sicherer Transport nach Altenmarkt

Beim Transport dieser heiklen Fracht wollte Rauter nichts dem Zufall überlassen. Selbstverständlich kam auch hier der eigene Fuhrpark zum Einsatz, um sicherzustellen, dass die perfekt gearbeiteten Bildstöcke ohne Beschädigung an ihren Bestimmungsort gelangen. Nach der Montage durch das örtliche Team wurden die Dachschilder gedeckt und die Bildstöcke mit Anbringung der entsprechenden Kreuzwegbilder ihrer Bestimmung zugeführt.



Gott sei Dank, alles bestens...

Egal, wie kompliziert die Oberflächendetails wie Vertiefungen, Querschnitte, Strukturen und farbliche Ausführungen auch sein mögen: Das erfahrene Rauter-Team setzt es um. Überzeugen Sie sich selbst bei Ihrem nächsten Projekt, was zwischen Himmel und Erde möglich ist...!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rauter.at

Info-Hotline: 03582 8534

Wir bedanken uns bei der Fotografin Elisabeth Pichler für die Bereitstellung der Bilder und die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt!